

MEDIENMITTEILUNG

HERZ DES KURORTS, STADTSAAL, SPIELCASINO

150 Jahre Kursaal Baden

Ein Buch von Ruth Wiederkehr und Carol Nater

Der Kursaal galt in Kurorten als Herz des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens. Während dem Aufkommen des «Fremdenverkehrs» bot er Gästen wie Einheimischen Unterhaltung und Zerstreuung. In Baden öffnete der Kursaal 1875 nach langen Vorbereitungen und einem vereitelten Entwurf des berühmten Architekten Gottfried Semper seine Tore. Es folgten 150 bewegte Jahre: Die Kurkapelle musizierte, die Glückskugel rollte, die Besitzer wechselten – und immer wieder klappte ein Loch in der Kasse.

Die Bedeutung des Kursaals für die Identität der einst florierenden Kurstadt Baden ist heute in Vergessenheit geraten. Das Gebäude aber existiert noch und das Bedürfnis der Menschen, sich zu vergnügen, ist geblieben: In den abgedunkelten Räumen des Grand Casino wird gespielt, im angrenzenden Restaurant gegessen und in den Eventräumen getanzt und gefeiert.

Das Buch erzählt zum 150-Jahr-Jubiläum die Geschichte des Kursaals und wirft historische Schlaglichter auf Architektur, Betrieb und kulturelle Nutzungen.

Herausgegeben von Ruth Wiederkehr und Carol Nater Cartier mit dem Bäderverein Baden. Mit Beiträgen von Jonas Ehrler, Fabian Furter, Carol Nater Cartier, Patrick Schoeck, Andrea Ventura und Ruth Wiederkehr. Fotografien und Illustrationen von Claude Bühler und Julien Gründisch.

Fahnen (sofort) oder Rezensionsexemplar (ab Anfang Mai) auf Wunsch.

Buchvernissage und Jubiläumsfeier:

Dienstag 13. Mai, 17.00 Uhr, Kurtheater Baden, Parkstrasse 20, Baden

Herz des Kurorts, Stadtsaal., Spielcasino

150 Jahre Kursaal Baden

Ruth Wiederkehr, Carol Nater (Hg.)

240 Seiten, 252 sw und farbige Abbildungen

Fr. 49.–, € 49.–

ISBN 978-3-03919-636-4